

(Wöchentlich für die Städte 3 Mal.)
Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.
(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Dienstag, den 18. Oktober 1859, Nachmittag
Punkt 3 Uhr:

Oeffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

- Vorlagen:
- 1) Schreiben der Königl. Regierung vom 29. August e., das Einkommen der Elementar-Lehrer betreffend.
 - 2) Schreiben der Herzogl. Kammer, die Verbesserung der Lehrer-Gehälter an dem Gymnasio hier selbst betreffend, d. d. 6. Oktober e. und Beschluß des Magistrats-Collegii vom 14. Oktober e. in dieser Angelegenheit.
 - 3) Ernennung des Wahlbeistandes und deren Stellvertreter zu der im November d. J. stattfindenden Wahl von Stadtverordneten an Stelle des ausscheidenden 1/3 derselben und der Ergänzungs-Stadtverordneten.
 - 3) Der Vorstand des hiesigen Gewerbe-Vereins macht Mittheilung von der Eröffnung einer Sonntags-Schule für Lehrlinge und beansprucht die nöthige Unterstützung.
 - 5) Das Mitglied Herr Kaufmann Schäfer bittet in einem Schreiben vom 27. September e., ihn von der Mitgliedschaft des Leihamts-Curatorii zu entbinden und eine andere Wahl zu veranlassen.
 - 6) Das Mitglied Herr Garnhändler C. Maake beansprucht in seinem Schreiben vom 1. Oktober e. die Entbindung von sämmtlichen städtischen Aemtern.
 - 7) Die Kammerei-Kasse macht diejenigen namhaft, welche bei der Spaar-Kasse Zinsen restituiren, und stellt anheim, ob die Klage eingeleitet werden soll.
 - 8) Der Vormund der Kammmacher Barth'schen Wai-norennen überreicht die obervormundschaftliche Genehmigung zu der anderweitigen Verpachtung der von dem J. Barth in Pacht gehaltenen städtischen Ackerparzellen.
 - 9) Die Herzogliche Kammer ersucht den Magistrat 25 Rthlr. Reise-Kosten für Sr. Hochwürden den Herrn Hosprediger Hohenthal einzuschicken, da nach dem bisherigen Repartitions-Modus der Compatronats-Beitrag für die Stadt, sich in dieser Höhe stellt.
 - 10) Bericht über die Taubstummen-Anstalt in Breslau von dem Mitgliede, Hrn. Kreis-Physikus Dr. Bunke.
 - 11) Superrevisions-Berichte über städtische Kassen.
 - 12) Mittheilungen.

Dels, den 16. Oktober 1859.
Philipp,
Stadtverordneten-Vorsteher.

Mehrseitigen Wünschen entgegen zu kommen, veranstalten einige Mitglieder der Censur-Kommission Donnerstag, den 20. d. Mts., ein **Luschießen um Karpfen.** Indem wir die Herren Schießliebhaber dazu ergehenst einladen, bemerken wir noch, daß Vertretung zulässig.

Guter „Pferde-Dünger“ ist zu verkaufen; wo, sagt die Exped. d. Bl.

Die Lieferung des Schreibmaterialien-Bedarfs der unterzeichneten Herzoglichen Kammer für das Jahr 1860, bestehend in

- 2 Rieß groß Briefpapier,
- 1 Rieß klein Briefpapier,
- 2 Rieß groß Kanzleipapier,
- 20 Rieß klein Kanzleipapier,
- 20 Rieß klein Conceptpapier,
- 10 Buch groß Packpapier,
- 1500 Stück Federposen,
- 3 Duzend Bleistiften,
- 1 Duzend Rothstiften,
- 10 Pfund Siegellack,
- 3 Pfund Oblaten,

soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Termin zur Abgabe der Gebote ist auf den **26. Oktober e. a.,** Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftsflokal der Kammer anberaumt, wo auch die Lieferungs-Bedingungen zur Einsicht vorgelegt werden.

Dels, den 8. Oktober 1859.
Herzoglich Braunschweig-Dels'sche Kammer.
(H. v. Keltich.)

Dels'er Veteranen-Begräbniß-Verein.

Der diesjährige General-Appell findet **Dienstag, den 18. Oktober e.,** Nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Schützen-Saale statt, wozu sämmtliche Vereins-Mitglieder eingeladen sind durch **das Comitee.**

Harmonie!
Mittwoch, den 19. Oktober 1859:
1. Theater-Vorstellung und Tanz-Kränzchen.

Neusilber- und Messing-Schiebe-Lampen verändert Unterzeichneter unter Garantie zu Sparlampen.
Dels, den 14. Oktober 1859.
Ladrasch,
Klempnermeister.

Brackschöpfe zum Ueberwintern kauft das Dominium Ober-Wilkau, bei Namslau, gefällige Offerten werden erbeten.

In der Forstparzelle zu Joachimsthal bei Kempen, eine Viertel-Meile von der Kempen-Warrenberger Chaussee belegen, wird alle Montag und Donnerstag stehendes Bauholz billig verkauft; auch werden auf Bestellung jede Art Schnittholzer besorgt.

Drei gute Sopha's sind zu verkaufen; das Nähere hierüber ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Eiserne Ofen,
Wasserrannen, Ofentöpfe, alle Arten Röhre, Thüren und Platten, empfiehlt billigst
J. Hirschmann.